



Thomas Jannot,  
Chefredakteur

# Sie haben es so gewollt

In unserer vorigen Ausgabe haben wir Sie gefragt, ob PC DIREKT weiterhin als unabhängiger Hightech-Katalog auf den meisten Seiten über den praktischen Nutzen neuester PC-Produkte in aufwendigen Tests umfassend berichten und in wenigen, aber heftigen Hardcore-Stories ohne Rücksicht auf höhere Geschäftsinteressen und persönliche Befindlichkeiten sämtliche Fakten rund um legale, umstrittene und illegale PC-Anwendungen schonungslos offen legen soll. Das Ergebnis ist ein klares Ja, wenn auch mit zum Teil gewalttätigen Neins.

Der Grund dafür war, dass sich in der Vergangenheit Beschwerden in den Leserbriefen häuften, kritische Themen gehörten nicht in ein Einkaufsmagazin. Schon gar nicht, wenn unsere Recherchen Spekulationen über ihre mehr oder weniger umstrittene Nutzung offen ließen.

Bei alternativen Themen war auch tatsächlich Ruhe im Karton. Zumindest erhielten wir prompt weniger Post von Ihnen. Leider ging aber auch die Nachfrage zurück. Zumindest kauften mehr Leser unser Heft, wenn wir nicht um den heißen Brei schrieben. Dabei leben wir genau wie alle anderen Medien davon, Sie mit Informationen auf Trab zu bringen, die Sie bewegen.

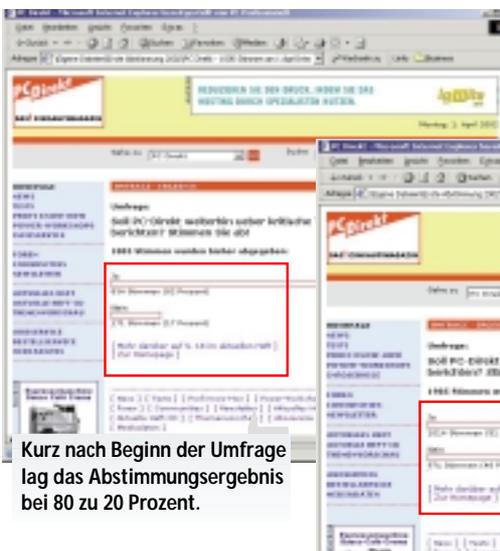
Aber wahrscheinlich schreiben wir Ihnen zu Unrecht. Denn die meisten der zur Halbzeit gezählten 40 Prozent Nein-Stimmen kamen – zumindest bis heute – an den Wochenenden zu jeweils mehreren Hunderten in einem Rutsch, ohne dass sich die Klicks auf „Nein“ über den herkömmlichen Weg von der Startseite [www.pcdirekt.de](http://www.pcdirekt.de) via Banner nachvollziehen ließen. Der Schluss liegt nahe, dass beharr-

liche Kritiker ihrer Stimme auf fragwürdige Weise zu mehr Gewicht verholfen haben, was die Zweidrittelmehrheit der Befürworter hoffentlich nicht tat :-)

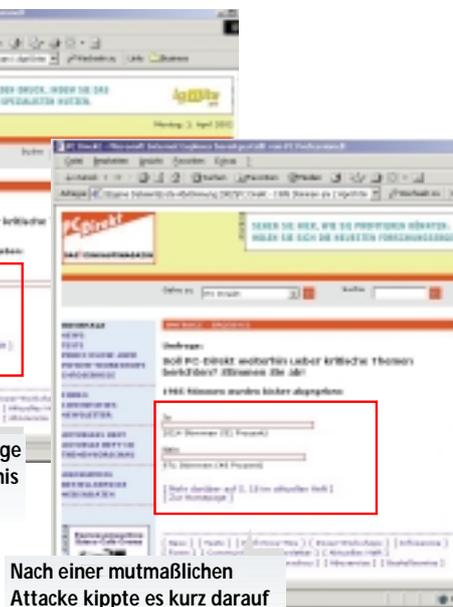
Damit rechnen mussten wir nach dem Bekanntwerden einer Message am 31. März in einem einschlägigen Forum im Internet, aus dem uns aus nachvollziehbaren Gründen besonders viel Feindschaft entgegenschlägt, weil wir schlicht die Geheimnisse ihrer umstrittenen Aktivitäten ausplaudern (siehe die Zitate in der Mitte).

„...Habt ihr schon die neue PC DIREKT gelesen... Fette Schlagzeile auf der Titelseite... Da sieht man doch auf einer Seite ein Bild, wo diese Group hier abgebildet wird... Außerdem sind auf der Heft-CD ... ein paar Newsclients... Also ich hab echt das ... bekommen. Immer diese ... PC DIREKT... Machen einem Haufen Leute Ärger... Wird Zeit, dass denen ... mal einer die Site hackt... Oder mal ein bisschen ihre E-Mail-Accounts versaut. Hier hab ich ein paar Adressen, wo ihr euren Unmut über die Scheiße äußern könnt... Oder direkt beim Verlag... könnt (ihr) euch den Chefredakteur geben lassen...“

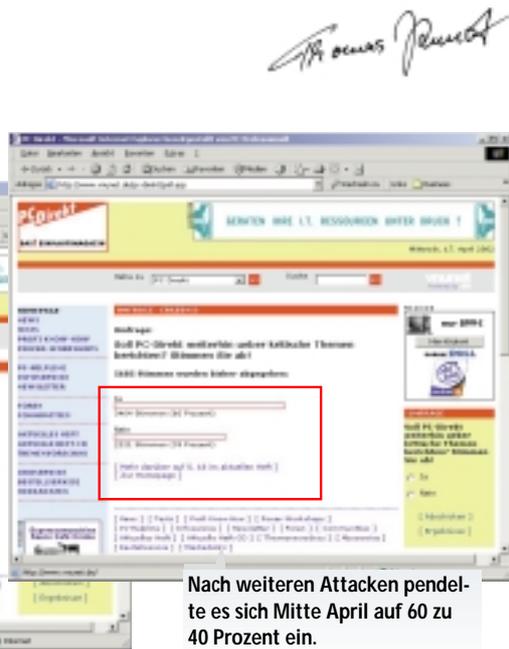
die viele von Ihnen zumindest anfangs meist ahnungslos eingehen, wenn sie ihren PC als Datenarchiv ohne Grenzen einsetzen. Mehr darüber lesen Sie in der von unserem Jungredakteur Daniel Schröder selbst erfundenen Rubrik SECURITY SOLUTIONS ab Seite 96.



Kurz nach Beginn der Umfrage lag das Abstimmungsergebnis bei 80 zu 20 Prozent.



Nach einer mutmaßlichen Attacke kippte es kurz darauf auf 51 zu 49 Prozent um.



Nach weiteren Attacken pendelte es sich Mitte April auf 60 zu 40 Prozent ein.